

Geschichte des GIRL-Mädchenheims

Ab 2007 - Spendenaktion für das GIRL-Mädchenheim

Adventsbrief 2007/2008 „Mädchen stark machen für ein Leben in Würde“

Adventsbrief 2009/2010 „GIRL-Mädchenheim – ein Haus der Zukunft“

Mit den Spenden konnte das Grundstück finanziert werden und später der Bau des Gebäudes – insgesamt waren 56.000 € erforderlich. Für den Projektstart gingen 90.000 € Spenden ein. Damit konnten auch schon die ersten Kosten für die Unterbringung der Mädchen bestritten werden. Die Unterbringung und Verpflegung für 1 Mädchen beträgt jährlich ca. 200 €.

25.10.2009 Grundsteinlegung



Während der Frauenreise mit Steffi König war die Grundsteinlegung für das GIRL geplant. Sie schreibt dazu: „Für unseren Verein war die Enthüllung des Grundsteins des GIRL-Mädchenheims ein sehr bedeutendes Ereignis.“

Das Grundstück liegt gleich neben dem Campus der Deenapur-Colleges. In einer Prozession zogen wir mit Mrs. Swarnalatha Devi und Mrs. Jothi, einem Vorstandsmitglied von CARDS, an der Spitze dorthin, wo wir mit Blumengirlanden empfangen wurden.



Es wurden feierliche Worte gesprochen, Swarnalatha Devi und Jothi sprachen Gebete und Steffi König enthüllte den Grundstein. Alle Mitglieder unserer Gruppe brachen eine Kokosnuss vor dem Stein und besprengten ihn mit Kokoswasser, ein Ritual vergleichbar mit unserem Kerzenanzünden vielleicht. Swarnalatha Devi sprach den Segen über uns alle und erbat ihn für das Grundstück und das GIRL-Mädchenheim.

Wir waren wirklich ergriffen und hoffen nun, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen können. Die schwierigsten Hürden des Grundstückskaufes und der Vorbereitung des Baugeländes sind nun überwunden und ein Projekt, das uns sehr am Herzen liegt kann bald verwirklicht werden.“



2010

In typisch indischer Bauweise wächst das Gebäude. Der Rohbau des Erdgeschosses steht und die Vorbereitungen

12.01.2011 - Einweihung

Mit einem beeindruckenden "Cultural Program" wurde das GIRL-Mädchenheim, während der Besuchsreise von Xaver Huber, eingeweiht.



Vor dem Betreten der einzelnen Räume wurden feierlich Bänder durchgeschnitten.

Im Erdgeschoss ist das Reich der GIRL-Mädchen. In den oberen Stockwerken ist ein Wohnheim für die Studentinnen des Deenapur-College eingerichtet. Für die College-Mädchen bedeutet das Mädchen-Hostel ein sicheres Zuhause und Privatsphäre und gibt ihnen die Möglichkeit abends an Computer- und Schneiderkursen teilzunehmen. Für die Mädchen aus dem GIRL sind die College-Studentinnen große Vorbilder, die sich um sie kümmern und auch mit ihnen spielen.

August 2011 - Einzug im GIRL-Mädchenheim

Die ersten 3 Mädchen ziehen ein.

Die Aufnahmebestimmungen erfordern einigen Aufwand. Die Kinder müssen polizeilich gemeldet werden, damit festgestellt werden kann, ob sie vielleicht gesucht werden. Das ist schwierig, weil oft nicht klar ist, woher die Mädchen kommen, geschweige denn, dass eine Geburtsurkunde vorliegt. Eventuell vorhandene Angehörige müssen durch ihre Unterschrift bestätigen, dass CARDS nicht verantwortlich gemacht werden kann, wenn die Kinder aus dem Heim weggehen. Dafür müssen sie natürlich erstmal ausfindig gemacht werden. Wenn sie im GIRL aufgenommen werden, werden die Kinder amtlich registriert, damit sie auch auf die Schule gehen können.



Bis 2016 finden 83 Mädchen im GIRL Aufnahme.

Bericht M. Nitsche, Fotos CARDS und Xaver Huber